

# Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 18.11.2025

---

|                   |                                                                                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Beginn: 19:00 Uhr | Ende: 21:44 Uhr                                                                   | Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe) |
| Tagungsort        | Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe) |                                   |

---

Sitzungsvorsitz:  
Protokollführer: Christian Böker

## **Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag**

|                                                  |                                           |                               |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------|
|                                                  | ja <input checked="" type="checkbox"/>    | nein <input type="checkbox"/> |
| <b>verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA</b> |                                           | ja <input type="checkbox"/>   |
| Zustellung durch                                 | Boten <input checked="" type="checkbox"/> | Post <input type="checkbox"/> |

## **Teilnehmer**

### Anwesend:

Herr Wolfgang Trösken  
Herr Benjamin Melms  
Frau Doreen Behrens  
Herr Mathias Jurczyk  
Herr Torsten Reppenhagen  
Herr Michael Schnelle  
Herr Ralf Schultz  
Herr Matthias Wollenheit  
Schriftführer:  
Herr Christian Böker  
Mitarbeiter der Verwaltung:  
Herr Marco Aßmuß  
Frau Dana Hoedt  
Herr René Schernikau  
Gäste:  
3 Gäste

### Abwesend:

|                      |              |
|----------------------|--------------|
| Herr Bernd Schulze   | entschuldigt |
| Herr Sebastian Rogge | entschuldigt |
| Herr René Wolff      | entschuldigt |

## **Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.10.2025
- TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 07.10.2025
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen
- TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 8 1. Lesung Haushalt 2026  
Vorlage: 70/234/25
- TOP 9 Beschluss über den Jahresabschluss 2024 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum  
Vorlage: 70/235/25
- TOP 10 Beschluss über einen überplanmäßigen Aufwand in der Buchungsstelle "Landrevision" (54801.5251001)  
Vorlage: 70/237/25
- TOP 11 Anfragen und Anregungen

## Nichtöffentlicher Teil

- TOP 12 Berichterstattung Domäne, BE: Herr Brüggen
- TOP 13 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 07.10.2025
- TOP 14 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 15 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 16 Beschluss über den Abschluss eines Bauerlaubnisvertrages - Ersatz Trafostation  
Vorlage: 70/232/25
- TOP 17 Vergabe von Planungsleistungen - Stromversorgung Elbfähre Werben in Räbel  
Vorlage: 70/233/25
- TOP 18 Anfragen und Anregungen
- TOP 19 Schließung der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister**

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Trösken eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:00 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, von der OFEA Frau Michelfelder und Herr Brüggen, den Einwohner, Frau Hoedt, Herr Schernikau und Herr Aßmuß von der Verwaltung, sowie den Protokollanten Herr Böker.

Herr Trösken gibt bekannt, dass die Stadträte Herr Rogge, Herr Schulze und Herr Wolff für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt abwesend sind.

Herr Trösken stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

## **TOP 2      Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Trösken erkundigt sich nach Einwänden oder Fragen des Stadtrates.  
Der Stadtrat verneint dies.

Anschließend fragt Herr Trösken den Stadtrat, ob Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden.

Herr Schnelle möchte das über seinen Antrag „Offener Antrag zur Verlegung des Tagesordnungspunktes 12 aus dem nicht öffentlichen in den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung der Hansestadt Werben“ entscheiden wird.

Herr Melms antwortet hierauf, dass Herr Schnelle in seiner Antragsbegründung von einer Bürgermeisterfraktion spricht. Diese gibt es gar nicht.

Herr Schnelle gibt eine Erklärung zu dem Begriff Bürgermeisterfraktion ab.  
Wortwörtlich:

„Das kommt daher, dass Herr Schulze gar keiner Fraktion angehört und er grundsätzlich bei euch unten die Fraktionssitzung leitet. Deswegen sage ich dazu Bürgermeisterfraktion.“

Herr Melms erwidert, dass Herr Schulze der Fraktion nur die Möglichkeit gibt im Rathaus zu tagen. Er ist der Vorsitzende der Fraktion UWG und leitet auch die Sitzungen. Es ist ihm unerklärlich, wie Herr Schnelle an solche Falschinformationen kommt.

Herr Trösken erklärt, nach Diskussion, dass über diesen Antrag nicht abgestimmt werden kann, da nach Bekanntmachung die Tagesordnung bezüglich des öffentlichen Teils der Sitzung nicht mehr verändert werden darf. Dies sei gesetzlich vorgeschrieben.

Herr Trösken stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.  
Die Tagesordnung wird mit 7x Ja und 1x Nein angenommen und ist damit beschlossen.

## **TOP 3      Einwohnerfragestunde**

Keine

## **TOP 4      Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.10.2025**

Herr Trösken fragt den Stadtrat, ob es Fragen, Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.10.2025 gibt.

Herr Schnelle merkt an, dass seine Aussagen keine Würdigung finden. Er meint auch, dass in den Protokollen nicht alles richtig wieder gegeben werde, deshalb stimmt er immer dagegen.

Herr Trösken erklärt, dass er diesen Eindruck nicht habe.

Da es keine weiteren Fragen, Einwände oder Ergänzungen gibt, stellt Herr Trösken die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.10.2025 zur Abstimmung. Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.10.2025 wird mit 5x Ja, 1x Nein und 2x Enthaltung angenommen und bestätigt.

#### **TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 07.10.2025**

Herr Trösken gibt bekannt, dass in der Sitzung vom 07.10.2025 folgende Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden:

Beschluss über den Stromeinkauf 2026, 2027 und 2028, Vorlage: 70/228/25.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, den Stromeinkauf für die Jahre 2026, 2027 und 2028 für den kommunalen Bedarf, gemeinsam mit anderen Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, der Verbandsgemeinde selbst und dem Eigenbetrieb der Stadt Arneburg über die Strombörse Leipzig zu tätigen.

Beschluss zum Abschluss eines Straßennutzungsvertrages für die Verlegung des Stromkabels an der L2 von Räbel zum Fähranleger, Vorlage: 70/225/25.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung den Abschluss des als Anlage beigefügten Straßenbenutzungsvertrages zum Bau und Betrieb der Verlegung des Stromkabels an der L 2 von Räbel zum Fähranleger mit dem Land Sachsen-Anhalt, Landesstraßenverwaltung, vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt.

Vergabe von Bauleistungen - Erweiterung Parkplatz durch Rückbau Klärgrube am Deutschen Haus in Werben, Vorlage: 70/231/25.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Vergabe einer Bauleistung für die Erweiterung des Parkplatzes am Deutschen Haus in Werben durch den Rückbau einer alten Klärgrube in Höhe von 11.081,70 € an die Firma Lahmann Erd- und Straßenbau OHG, Schrampe Nr. 22 39619 Arendsee.

Beschluss über die Zustimmung zur Überlassung eines Erbbaurechtes, Vorlage: 70/227/25.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, die Zustimmung zur Überlassung des Erbbaurechtes und die Genehmigung der Schuldübernahme zu erteilen. Die EG Kirstein/Krämer hat das Erbbaurecht an den Verein Guckhaus e.V. übertragen.

Beschluss über die Veräußerung einer Teilfläche - Gemarkung Werben, Vorlage: 70/226/25.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung den Abschluss eines Kaufvertrages für eine Teilfläche in der Gemarkung Werben, Flur 12, Flurstück 778 – ca. 820 m<sup>2</sup>, zwischen der Hansestadt Werben und Herrn Helmut Schultz, Behrendorfer Straße 6, 39615 Hansestadt Werben – der Kaufpreis beträgt 8,00 €/m<sup>2</sup>.

#### **TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen**

Herr Trösken wertet kurz den Feuerwehreinsatz in Werben (Elbe) bezüglich des kaputten Brunnens aus. An dieser Stelle bedankt er sich bei allen Einsatzkräften, dem THW, der Verwaltung und allen anderen Beteiligten.

Herr Trösken berichtet, dass am 19.11.2025 eine weitere Bauberatung zum Romanischen Haus stattfinden wird. Es geht morgen um das Aussehen und Machart der Treppe.

Weiter berichtet Herr Trösken zum Sachstand Slipanlage. Hier wird ein Termin gesucht ab dann die Instandsetzungsarbeiten und Nacharbeiten durchgeführt werden können. Dieser soll bald erfolgen.

Herr Trösken weiter, dass Projekt Parkplätze für das Deutsche Haus in Werben (Elbe) ist derzeit nicht durchführbar. Der Grund laut der BIG-Städtebau ist der, dass derzeit keine Mittel für ein solches Projekt zur Verfügung stehen.

Abschließend informiert Herr Trösken, dass in dem Artikel aus der Altmark Zeitung zum Freibad Werben (Elbe) einiges falsch verfasst wurde. Dies muss durch die Verbandsgemeinde richtig gestellt werden. Er wird diese bitten sich darum zu kümmern.

#### **TOP 7      Informationen aus den Ausschüssen**

Keine, es haben keine Ausschüsse getagt.

#### **TOP 8      1. Lesung Haushalt 2026**

##### **Vorlage: 70/234/25**

Herr Trösken eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert kurz etwas zu diesem Thema. Anschließend übergibt er das Wort an Frau Hoedt.

rau Hoedt führt eingehend in die Inhalte des Haushaltsplans 2026 ein und erläutert diesen ausführlich auf Grundlage des zugrunde liegenden Unterlagen, sowie der durch den Bürgermeister und der zuständigen Fachämter übermittelten Vorarbeiten.

Der Stadtrat hat den Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2026 eingehend geprüft und diskutiert. Folgendes muss in den Haushaltsplan 2026 mit aufgenommen werden:

- Zuschuss für die Errichtung von Löschbrunnen (Brunnen in Räbel)
- Mittel zum Winterfest machen (rausholen) der Steganlage
- Mittel für Schilder – Bereich Tourismus und Slipanlage (evtl. Fördermittel)
- Mittel für die Stadtsanierung sollen in Anlehnung an den gestellten Fördermittelantrag eingestellt werden
- Mittel zur Sanierung der Straßenbeleuchtung in Giesenslage, speziell für das montieren von normalen Lampen (kein Solar) und für die Erneuerung der Kabel
- Die Maßnahme „Ausbau L2 – Straße Richtung Wendemark“ soll dargestellt werden. Geplant ist diese ab dem Jahr 2027, es soll ein Eigenanteil zwischen 150.000,00 € bis 250.000,00 € eingeplant werden
- Mittel zur Sanierung des Fußbodens in der Sporthalle Werben (Elbe) sollen mit eingeplant werden. Der Eigenanteil der Hansestadt wird sich laut Herr Trösken auf ca. 22.000,00 € belaufen
- Mittel in Höhe von 10.000,00 € bis 12.000,00 € zum Bau von Parkplätzen vor der Kirche in Berge

Frau Hoedt hat alles aufgenommen und wird dies zur nächsten Lesung im Dezember einarbeiten. Sie gibt das Wort zurück an Herr Trösken.

Herr Trösken bedankt sich für die Ausführungen und bittet alle Anwesenden Räte sich bis zur nächsten Lesung Gedanken zum Haushalt 2026 zu machen. Anschließend schließt er den Tagesordnungspunkt.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Haushaltssatzung 2026 mit ihren Anlagen.

#### **TOP 9      Beschluss über den Jahresabschluss 2024 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum Vorlage: 70/235/25**

Herr Trösken erklärt den Sachverhalt.

#### **Sachverhalt:**

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2024 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Herr Trösken übergibt das Wort für weitere Erklärungen an Frau Hoedt.

Frau Hoedt geht auf den Jahresabschluss 2024 ein. Sie erklärt ausführlich die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung für das Jahr 2024. Hierbei geht sie auf alle Punkte umfassend ein.

Das Ergebnis für das Jahr 2024 war mit -93.187,64 Euro geplant. Das tatsächliche Ergebnis lag jedoch bei 150.060,94 Euro und damit 243.248,58 Euro über dem Planansatz.

In der Finanzrechnung wurde aufgezeigt, dass sich der Finanzmittelbestand im Haushaltsjahr 2024 um 399.992,67 Euro gesenkt hat. Somit lag der Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2024 bei 1.162.689,18 Euro.

Daran anschließend erläutert Frau Hoedt die Bilanz und beginnt mit der Aktiva-Seite. Hierbei geht sie ausführlich auf die Punkte Anlagevermögen mit den Unterpunkten Immaterielles-, Sachanlage- und Finanzvermögen ein. Weiter erklärt Frau Hoedt ausführlich den Punkt Umlaufvermögen mit den Unterpunkten Vorräte, Öffentliche-rechtliche Forderungen, sonstige privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel, sowie die Punkte Aktive Rechnungsabgrenzung und liquide Mittel.

Nach der Aktiva-Seite der Bilanz, beginnt Frau Hoedt mit der Erklärung der Passiva-Seite. Sie geht ausführlich auf die Punkte Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzung ein und erklärt diese mit allen Unterpunkten.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 betrug auf Aktiva und Passiva Seite übereinstimmend 13.548.761,22 Euro.

Nach der Erläuterung des Jahresabschlusses 2024 geht Frau Hoedt auf den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2024 ein.

Sie erläutert ihn ausführlich und gibt bekannt, dass für die das Jahr 2024 ein Bestätigungsvermerk vorliegt und damit der Jahresabschluss korrekt ist.

Abschließend geht Frau Hoedt auf folgende Punkte ein, die dem Rechnungsprüfungsamt sind:

- Prüfer empfehlen, die Bewertungsrichtlinie der Verwaltung um eine Regelung zur Bewertung von Rechnungsabgrenzungsposten zu ergänzen

- Abrechnung Kommunalrabatt auf Netznutzungsentgelte laut Konzessionsvertrag

Frau gibt an, dass die Thematik mit den Kommunalrabatten noch in Klärung ist.

Im Anschluss gibt Frau Hoedt noch einen Ausblick auf den Jahresabschluss 2025.

Zum Abschluss gibt Frau Hoedt die Empfehlung, dass über den Jahresabschluss 2024 positiv entschieden werden und der Bürgermeister Herr Bernd Schulze für dieses Jahr entlastet werden kann.

Frau Hoedt übergibt nach Ihren Ausführungen das Wort wieder an Herr Trösken.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Trösken den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/235/25.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/235/25 zur Abstimmung

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung, über den Jahresabschluss 2024 der Hansestadt Werben (Elbe). Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister Bernd Schulze die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2024.

### **Abstimmungsergebnis:**

| Zahl der Räte mit<br>Bürgermeister | davon<br>anwesend: | einstimmig: | Ja: | Nein: | Enthaltungen: | lt. Beschluss-<br>vorlage |
|------------------------------------|--------------------|-------------|-----|-------|---------------|---------------------------|
| 11                                 | 8                  | /           | 7   | 1     | 0             | 70/235/25                 |

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

### **TOP 10    Beschluss über einen überplanmäßigen Aufwand in der Buchungsstelle "Landrevision" (54801.5251001)**

**Vorlage: 70/237/25**

Herr Trösken erklärt den Sachverhalt.

### **Sachverhalt:**

Der Bewilligungszeitraum des Zuwendungsbescheides für die Landrevision der Fähre Werben endete am 31.12.2023. Zu diesem Zeitpunkt befand sich die Fähre noch auf der Werft. Die entsprechenden Rechnungen wurden bis Mitte 2024 gestellt, der Verwendungsnachweis wurde fristgerecht beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

Bereits im Vorfeld war bekannt, dass der Bewilligungszeitraum nicht eingehalten werden kann. In Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt wurden daher im Jahr 2023 die voraussichtlichen Zinsen in Höhe von rund 10.000,00 € ermittelt.

Nunmehr erfolgten die Anhörungsschreiben zu den Zinsfestsetzungen in Höhe von 9.158,14 € sowie zu den Erstattungszinsen für zurückgezahlte (eingesparte) Fördermittel in Höhe von 210,71 €. Die festgesetzten Beträge in Gesamthöhe von 9.368,85 € entsprechen den Berechnungen und sind durch die Hansestadt Werben (Elbe) nach Vorliegen der Erstattungsbescheide zu entrichten.

Im Jahr 2025 erfolgte zudem die Verwendungsnachweisprüfung der Landrevision der Fähre Werben. Diese ergab keine Beanstandungen. Für die Prüfung erhob das Landesverwaltungsamt mit einem Kostenfestsetzungsbescheid Gebühren in Höhe von 90,00 €.

Da es keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Trösken den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/237/25.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/237/25 zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung einen überplanmäßigen Aufwand in Höhe von 9.458,85 Euro in der Buchungsstelle „Landrevision“ (54801.5251001).

#### **Abstimmungsergebnis:**

| Zahl der Räte mit<br>Bürgermeister | davon<br>anwesend: | einstimmig: | Ja: | Nein: | Enthaltungen: | lt. Beschluss-<br>vorlage |
|------------------------------------|--------------------|-------------|-----|-------|---------------|---------------------------|
| 11                                 | 8                  | /           | 7   | 1     | /             | 70/237/25                 |

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

#### **TOP 11    Anfragen und Anregungen**

Herr Trösken ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Melms hat die Projektskizze für die Fabianstraße 17 an alle Ratsmitglieder verteilt. Titel des Projekts ist „Die alte Mädchenschule: Begegnungsort im Herzens Werbens. Diese Projektskizze wurde durch Herrn Rogge erarbeitet und er will diese auf der nächsten Sitzung dann kurz vorstellen.

Weiter fragt Herr Melms nach dem Feuerwehreinsatz – Ölspur Beseitigung, wer die Pressemitteilung hierzu herausgegeben hat.

Herr Aßmuß erklärt, dass dies nicht die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck gemacht hat. Wer genau es war, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt werden.

Herr Schernikau antwortet, dass vor dem Auslösen des Feuerwehr Einsatzes, zuerst der Bürgermeister angefragt wurde. Es wurde erfragt, ob sich die Stadtarbeiter um die Ölspur kümmern können. Dies wurde jedoch verneint, da die Beseitigung der Ölspur für die Stadtarbeiter nicht machbar gewesen wäre.

Herr Schnelle fragt Herrn Schernikau direkt nach einem Sachstandsbericht zum Freibad Werben (Elbe).

Herr Schernikau antwortet das er zu dieser Thematik nicht vorbereitet ist. Hierzu soll auf eine andere Sitzung des Stadtrates ein Tagesordnungspunkt mit aufgenommen werden. Dann kann er auch Fragen hierzu beantworten.

Herr Schnelle fragt weiter nach einem Sachstand zum Rengerslagener Weg.

Herr Trösken antwortet, dass sich die Bauarbeiten in den letzten Zügen befinden und der Rengerslagener Weg ca. Anfang der 48. KW wieder freigegeben werden kann.

Frau Behrens merkt die fehlerhafte Straßenbeleuchtung in der Hansestadt Werben (Elbe) an.

Herr Trösken hat sich das notiert und wird sich darum kümmern.

Herr Schnelle fragt, wann die Stelle vorne an der Parkstraße abgefräst wird. Dies ist bisher noch nicht erfolgt.

Herr Trösken antwortet, dass dies im Zusammenhang mit dem Rückbau der Klärgrube am Deutschen Haus gemacht werden soll.

Frau Behrens fragt nach der Rettungswache in Busch, ob und wann diese kommen soll.

Herr Schernikau antwortet, dass diese ausgeschrieben wurde. Die Errichtung ist weiter in Arbeit.

Herr Schnelle fragt abschließend, was aus seinem Antrag vom 26.08.2024 geworden ist und wann dieser im Stadtrat besprochen wird. Bei diesem Antrag ging es um das Thema kleinteilige Maßnahmen und ob diese wieder durchgeführt werden können.

Herr Trösken antwortet, dass Herr Schnelle diese Frage bereits öfters gestellt hat. Die Antworten befinden sich in den letzten Niederschriften. Eventuell lässt sich aber in einer der nächsten Sitzungen über dieses Thema nochmals sprechen.

Da es keine weiteren konstruktiven Anregungen und Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Trösken um 20:56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Sitzungsvorsitz

Christian Böker  
Protokollant